

MERIAN *live!*

HELSINKI



Schnell orientiert mit **MERIAN TopTen 360°**

Alle Informationen fundiert und kompakt

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**

HELSINKI

Jessika Kuehn-Velten und **Heiner Labonde** bereisen Finnland seit vielen Jahren. Mehrere Reisebücher sind dabei entstanden. Kraft schöpfen sie in ihrem Sommerhäuschen bei Savonlinna.



Familientipps



Barrierefreie Unterkünfte



Umweltbewusst Reisen



FotoTipp



Faltkarte

Preise für ein Doppelzimmer
mit Frühstück:

€€€€ ab 200 € €€€ ab 150 €
€€ ab 100 € € bis 100 €

Preise für ein dreigängiges Menü
am Abend:

€€€€ ab 60 € €€€ ab 45 €
€€ ab 35 € € bis 35 €



INHALT

Willkommen in Helsinki

4

10	MERIAN TopTen	
	Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten	6
	MERIAN TopTen 360°	
	Hier finden Sie sich schnell zurecht	8
15	MERIAN Tipps	
	Tipps, die Ihnen unbekannte Seiten der Stadt zeigen ...	14

Zu Gast in Helsinki

18

Übernachten	20
Essen und Trinken	26
Einkaufen	36
Am Abend	44
Familientipps	52

◀ 13 vergoldete Zwiebeltürme:
die imposante orthodoxe Uspenski-Kathedrale (► MERIAN TopTen, S. 81).

Unterwegs in Helsinki

56

Sehenswertes	58
Von Arabikeskus über Finlandia-Halle und Senatsplatz zu Handelsviertel und Uspenski-Kathedrale	
Museen und Galerien	84
Von Designmuseum über Gallen-Kallela-Museum und Kabelfabrik zu Kiasma und Seurasaari-Freilichtmuseum	

Spaziergänge und Ausflüge

100

Spaziergänge

Vom Markt über Helsinkis Prachtstraßen	102
Von der Insel Seurasaari zu Helsinkis größtem Strand	104
Auf Suomenlinna	106

Ausflüge

Tapiola und Otaniemi	109
Historische Stadt Porvoo	110

Wissenswertes über Helsinki

112

Auf einen Blick	114
Geschichte	116
Reisepraktisches von A–Z	118
Orts- und Sachregister	124
Impressum	128

Karten und Pläne

Helsinki	Klappe vorne
Tramnetz	Klappe hinten
Suomenlinna	107
EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN	Klappe hinten



Willkommen in Helsinki

Zwischen Weltstadt und Nahbarkeit, pulsierendem Leben, Bodenständigkeit und Erholung am Meer findet Finnlands Hauptstadt eine wunderbare Balance.

Die Liebe zu einer Stadt spiegelt sich auch in ihren Kosenamen – und davon hat Helsinki einige. Helsinki, die »Tochter der Ostsee« (»Itämeren tytär«), erobert die Herzen ihrer Besucher vor allem mit der unvergleichlichen Lage am Meer, die Geschichte und aktuelles Leben der Stadt prägt. Welche Hauptstadt darf schon über 300 Inseln und Schären ihr Eigen nennen? Die Finnen nennen die »Weiße Stadt des Nordens« liebevoll »Hesa«, die Helsinkier selbst »Stadi«. Auch wenn die Rivalen aus der einstigen Hauptstadt Turku behaupten, ihre Stadt sei schöner, älter, echter – Helsinki ist Finnländs Herzstück, Zentrum und Tor zur Welt.

Finnlands Südländer haben Temperament und Lebensfreude. Einen Eindruck davon verschaffen Südhaven, Marktplatz und Esplanaden mitten im Zentrum mit sommerlichem, entspanntem und buntem Treiben, mit Straßenmusikanten, Ausflugssbooten und Caféterrassen – historische Fassaden und Wahrzeichen immer im Hintergrund, in Reich- und Sichtweite.

Nachtlose Nächte

Wenn die Tage am längsten sind, wenn die späte Abenddämmerung fast in ein frühes Morgenlicht übergeht, dann atmet Helsinki Sommer und Leben, dann sitzt man bis spät-

- ◀ Flaniermeile: der Esplanadenpark (► S. 61) zwischen den Prachtstraßen Pohjoisesplanadi und Eteläesplanadi.

abends draußen im Park, am Ufer der Ausflugsinsel Suomenlinna oder plaudernd vor einem der vielen Clubs, Bars oder Restaurants. Aber auch im Winter behält die Stadt ihr Flair, wenn in der Adventszeit die Lichter angehen, die Weihnachtsmärkte auf dem Senatsplatz und im Alten Studentenhaus festliche Atmosphäre versprechen, oder später dann, wenn der Schnee auch im dunklen Winter eine ganz andere Art Licht bringt.

Eine Stadt im Umbruch

Helsinki begann sein Hauptstadtleben als relativ verschlafenes Städtchen, es ist eine junge Metropole. So gibt es keine Altertümer, keine Schlösser und Adelspaläste zu bestaunen – wohl aber große Werke der Architektur des 19. bis 21. Jh. Es zeichnet sich ab, dass Helsinki in den nächsten Jahren schneller als je zuvor wachsen wird, in Hafen- und Industriebrachen hinein. Und genau dieser noch unfertige Entwicklungsprozess bringt gemeinsam mit der Tatsache, dass Helsinki mit Finnland erst seit der Unabhängigkeit 1917 sein eigenes Gesicht zeigen und gestalten darf, die Frische und Lebendigkeit, die Veränderungsfreude mit sich, mit der Helsinki so positiv in Erscheinung tritt. Helsinki gehört zu den europäischen Hauptstädten mit der stärksten Zunahme der Einwohnerzahl – und doch gibt die Stadt bisher ihre Grundsätze behutsamer Bebauungsplanung nicht auf, etwa den, dass mindestens 30 % der Fläche Helsinkis grün bleiben sollen.

Die Stadt, die nicht auf Sand gebaut ist, sondern auf festen Granit, der immer wieder zwischen Grün und Bebauung hervorlugt, ist eine der grünsten Hauptstädte Europas, mit vielen Parks und Blumenflächen, mit ungezählten Kilometern Spazierwegen, mit mal flachen, mal tief eingebuchten Uferlinien. Das zeigt der Uferspaziergang im Kaivopuisto, dem Brunnenpark, genauso wie der Weg zu Fuß, per Fahrrad oder auf Skiern durch den Zentralpark, der ganz bis zum Strand im Norden führt, mitten durch fast unberührt wirkende Natur.

Natur trifft Kultur

Helsinki ist mehr als schöne Natur. Kulturell und in puncto Lifestyle ist die Ostsee-Perle eine wahre Fundgrube. Das gilt für Museen und Kulturfabriken, für alternative Kunstszenen und Avantgarde ebenso wie für Shoppingmöglichkeiten, Gastronomieszene und Nightlife. Dabei schafft Helsinki, schon immer Nahtstelle zwischen Ost und West, auch hier gelungene Mischungen. Es ist im Besonderen die Musikszene, die ein Anziehungspunkt Finlands und Helsinkis ist. Die Gastronomie in der Hauptstadt explodiert regelrecht, die Internationalität und Fantasie in den Küchen blüht, aber auch hier oftmals mit Besinnung auf finnische Eigenarten. Ähnliche Entwicklungen sind in der Designlandschaft der Metropole zu beobachten. Und natürlich verfügt Helsinki über angesagte Locations und Nightlife ganz unterschiedlicher Prägung – ob im Designdistrikt Punavuori, im ehemaligen Arbeiterstadtteil Kallio, am Strand von Hernesaari oder im schicken Stadtzentrum.



10

MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Stadt: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch in Helsinki nicht entgehen lassen.

Helsinki hat nicht nur ein quirlig-bendiges Stadtzentrum mit großartiger Architektur, Designschätzen und guten Gastronomie- und Ausgeh-Adressen zu bieten. Die Stadt besticht auch mit viel Wasser und Natur unter einem makellosen blau-weißen Himmel. Es gibt immer wieder Neues und Innovatives im Stadtbild zu entdecken. Und auch die Außenbezirke lohnen

einen Abstecher. Nehmen Sie sich Zeit für die »Tochter der Ostsee«!

MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungs-karten mit Restaurant-, Einkaufs-empfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

1 Finlandia-talo

Politikgeschichte und Konzertgenuss in Alvar Aaltos Vorzeigebau an der Töölö-Bucht (► S. 62).

2 Kaiyopuisto

Der Brunnenpark: grüne Spielwiese und Abendsonnen-Blicke auf die Schären (► S. 66).

3 Senaatintori

Helsinkis Empire-Juwel: mit Dom, Universität und Senat der Rahmen für offizielle wie ausgelassene Feiern (► S. 74).

2

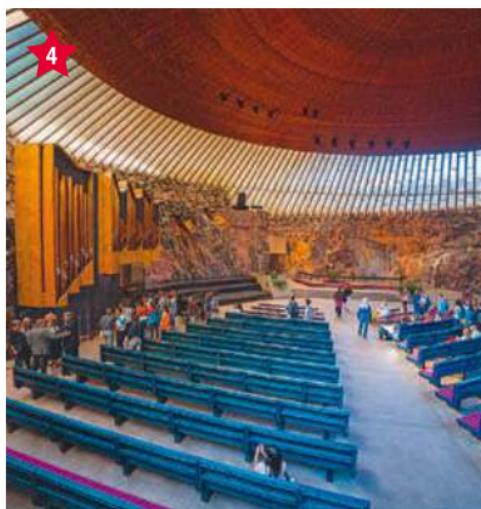
**4 Temppeliaukion kirkko**

Die Felsenkirche, ein einmaliger Ort für Konzertgenuss und Einkehr (► S. 77).

5 Torikorttelit

Schicke Shops, Trend-Gastronomie und neues Leben im alten Handelsviertel (► S. 80).

4

**6 Tram-Sightseeing**

Mit der Tram-Linie 2/3 vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt (► S. 80).

7 Uspenskin katedraali

Sichtbarste russische Spuren in Helsinki: die prachtvolle orthodoxe Kathedrale (► S. 81).

6

**8 Ateneumin taidemuseo**

Schatzkammer der bildenden Künste mit allen Meistern des Goldenen Zeitalters (► S. 86).

9 Kiasma nykytaiteen museo

Zeitgenössische und experimentelle Kunst in Helsinkis Paradeplatz der Avantgarde (► S. 93).

10 Suomenlinna

Helsinkis alte Festungsinseln: Ausflugsziel mit Museen, Cafés und Badeplätzen (► S. 106).



360° Rund um die Finlandia-Halle

MERIAN TopTen

1 Finlandia-talo

Von den weißen Marmorwänden bis zum Interieur trägt die Finlandia-Halle die Handschrift des Architekten Alvar Aalto (► S. 62).
Mannerheimintie 13E

4 Temppeliaukion kirkko

Die Felsenkirche, in Granit gebaut und von einer Kupferkuppel überspannt, ist ein einzigartiger spiritueller Ort (► S. 77).
Lutherinkatu 3

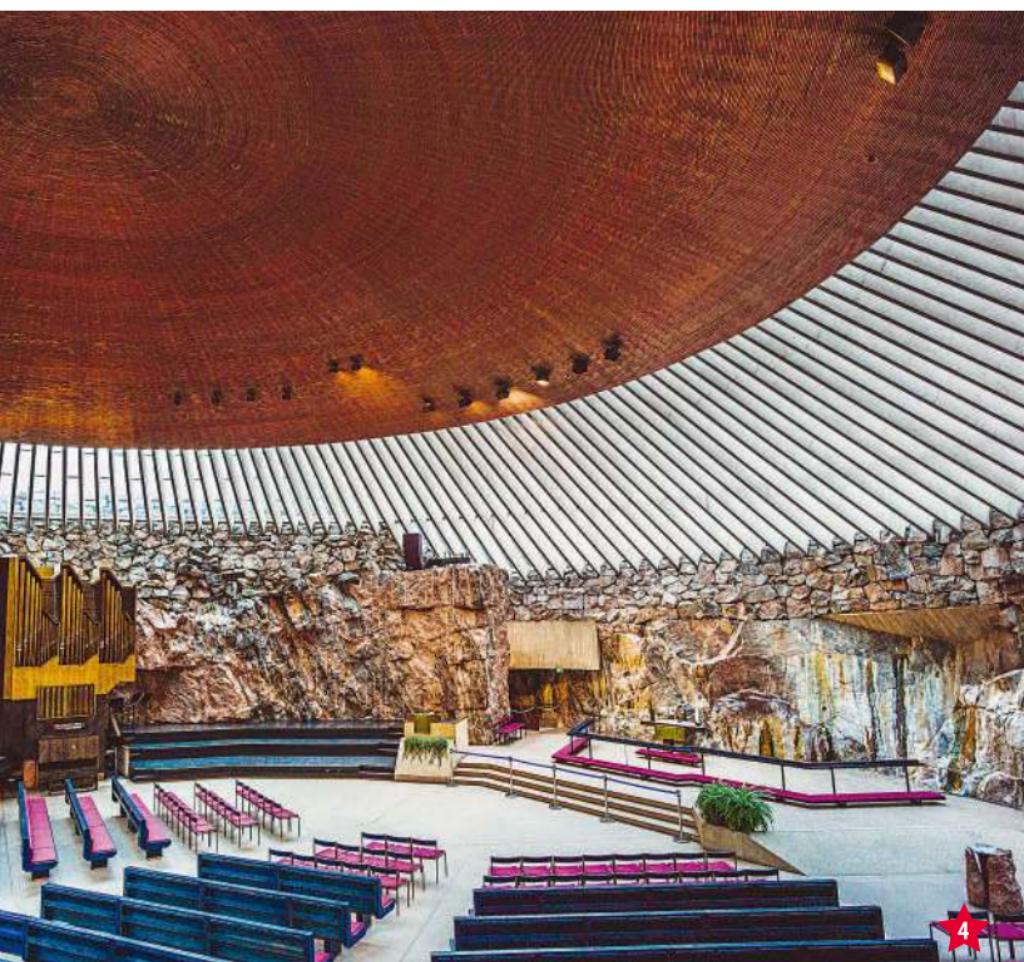
9 Kiasma nykytaiteen museo

Helsinki's Museum für Gegenwartskunst erregt mit tollen Präsentationen in spannungsreicher Architektur auch international viel Aufmerksamkeit (► S. 93).
Mannerheimintie 2

SEHENSWERTES

1 Eduskuntatalo

Im monumentalen Bau des Parlaments schlägt das Herz der finnischen Demokratie (► S. 60).
Mannerheimintie 30



4

Suomen Kansallismuseo

2 Das Nationalmuseum ermöglicht informative Zeitreisen durch Finlands Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart (► S. 96). Mannerheimintie 34

ESSEN UND TRINKEN

Ateljé Finne

3 Im früheren Atelier eines Bildhauers wartet heute eine kleine, aber feine Speisekarte auf die Gäste (► S. 29).

Arkadiankatu 14

Manala

4 In der »Hölle« wird der große Hunger mit deftigen Speisen bekämpft. Im benachbarten Pub geht es anschließend weiter (► S. 28). Dagmarinkatu 2

AM ABEND

Storyville

5 Der älteste Jazzclub von Helsinki sorgt für einen bunten Soundmix im alten Kohlenkeller oder auf der Sommerterrasse (► S. 50).

Museokatu 8



A21 Decades Bar (► S. 45): Die mit großer Könnerschaft gemixten Drinks eignen sich als Starter für ein Dinner oder als Abschluss eines Theaterabends.



Zu Gast in Helsinki

Finnlands Hauptstadt bezaubert mit ihrer Vielfalt: Shopping zwischen Luxus und Trödel, Gaumenfreuden von bodenständig bis Gourmet, Opernabende oder Partyspaß sorgen für reichlich Abwechslung.

RUSSISCHE KÜCHE

Troikka

 D3

Klein-Russland • Von heimelig bis prunkvoll in opulentem Bordeaux-Rot präsentiert sich das Troikka. Serviert werden Filet Stroganoff, Lammschashlik – und zum Abschluss die Russische Teetafel.

Töölö • Caloniuksenkatu 3 • Tram 8:

Caloniuksenkatu • Tel. 09 44 52 29 •

www.troikka.fi • Di–Fr 17–22.30,

Sa 14–22.30 Uhr • €€€

Bystro

 F4

Russische Hausmannskost • In unmittelbarer Nähe des Südhafens gibt es nicht nur Blinis und Kaviar, sondern auch Auberginenröllchen mit Walnuss und Granatapfel, Borschtsch und georgischen Bohnentopf. All das wird in historischen Mauern, im ehrwürdigen Sundman-Haus, aufgetischt. Die Betreiber Henri Alén und Tommi Tuominen zeichnen auch für das benachbarte Finnjävel (gleiche Adresse) und das Restaurant Muru verantwortlich.

Kaartinkaupunki • Eteläranta 16 •

Tram 1, 2: Kauppatori • Tel. 0 50 3 05

75 50 • www.bystro.fi • Di–Fr 11.30–

23.30, Sa 12–23.30, So 14–20 Uhr •

€€

VEGETARISCHE KÜCHE

Silvoplee

 F2

Grün ist gesund • Eines der beliebtesten und stets gut besuchten vegetarischen Lunch-Restaurants der Hauptstadt findet sich im Stadtteil Kallio. Zwischen Wandmalereien und kleinen Kunstausstellungen serviert Satu Silvo ihr Buffet mit Gemüsekreationen, Rohkost und leckeren Suppen. Bezahlt wird nach Kilopreis. Natürlich verwendet die Küchenchefin Bioprodukte, und viele Ge-

richte werden auch veganen Ansprüchen gerecht. Das Café mit den blumenverzierten Kuchen lohnt auch einen Besuch.

Kallio • Toinen linja 7 • Tram 1, 3, 6, 7A/B, 9, Metro: Hakaniemi • www.silvoplee.fi • Mo–Fr 11–19, Sa 11–18 Uhr (Café Mo–Fr 8–19, Sa 10–18 Uhr) • €

Zucchini

 F4

Gemüsevielfalt • Das freundliche Veggie-Restaurant ist nur werktags als Lunch-Bistro geöffnet – aber die Vielfalt an Suppen, Pasta, Risottos und Salaten ist durchaus verlockend. Natürlich werden auch vegane und glutenfreie Gerichte serviert.

Kaartinkaupunki • Fabianinkatu 4 •

Tram 1, 2, 4, 7A/B: Senaatintori •

Tel. 09 62 22 90 7 • Mo–Fr 11–16 Uhr • €

CAFÉS

Café Ekberg

 E4

Tortenkult • Das klassische Kaffeehaus mit eigener Bäckerei, Patisserie und finnlandschwedischen Wurzeln blickt auf eine lange Tradition seit 1852 zurück.

Kamppi • Bulevardi 9 • Tram 3, 6:

Fredrikinkatu • Tel. 0 96 8118 60 •

www.cafeekberg.fi • Mo–Fr 7.30–19,

Sa 8.30–17, So 9–17 Uhr

Café Engel

 F4

Himmlisch • Man kann immer ins Engel gehen: zum Frühstück, zum Lunch, auf einen Snack oder zum Kaffee. Das Bistro-Café in toller Lage gegenüber dem Dom hat einen Innenhof mit gespannten Segeln und veranstaltet das Sommerkino Engel. Kruununhaka • Aleksanterinkatu 26 •

Tram 1, 2, 4, 7A/B: Senaatintori •

Tel. 09 65 27 76 • www.cafeengel.fi •

Mo–Fr 8–21, Sa 9–21, So 10–19 Uhr

Café Fleuriste

E4

Flower-Power • Eija Limnell hat ihren Traum von einem französischen Café mit Blumenatelier verwirklicht. Das romantisch-elegante Flair passt bestens zu Frühstück, Samstagsbrunch und Caféstunde mit feinen Torten und Quiches.

Punavuori • Uudenmaankatu 13 •

Tram 10: Kolmikulma • Tel. 04 00 51

97 45 • www.fleuriste.fi • Di–Fr 8.30–

17 (im Sommer länger), Sa 10–17 Uhr

Café Regatta

C2

Traumkulisse • Aufgrund der großen Nachfrage wurde das Café im kleinen Holzhaus etwas vergrößert. Dennoch hat sich das Regatta mit seinen blumengeschmückten Terrassen hinter rotem Holzzaun seinen unvergleichlichen Charme bewahrt: ein idyllisches Plätzchen mit Blick aufs Wasser.

Töölö • Merikannontie 8 • Bus 24:

Sibeliuksenpuisto • Tel. 04 00 76

00 49 • tgl. von früh bis spät

Café Ursula

F5

Grün mit Meerblick • Seit seiner Eröffnung zur Zeit der Olympischen Spiele 1952 wird das Strandcafé am Ufer des Kaivopuisto gern besucht. Erkennungszeichen ist das große Sonnensegel. Es gibt Brunch, Lunch, Menüs und Drinks je nach Tageszeit. Kaivopuisto • Ehrenströmintie 3 • Tram 1, 3: Kaivopuisto • Tel. 09 65 28 17 • www.ursula.fi • Mo–Sa 9–22, So 9–18 Uhr, im Winter Mi–Fr 9–19, Sa–Di 9–18 Uhr

Good Life Coffee

F2

»Avoid bad life« • So lautet der Slogan der Baristas in Kallio, die aus ihren Eigenröstungen mit großer Sorgfalt schwarze Verführung in vielen Vari-

anten bereiten. Dazu gibt's leckere Backwaren aus einer befreundeten Bäckerei. Das Ambiente ist wie der Kaffee: ehrlich und unkompliziert. Kallio • Kolmas Linja 17 • Tram 1, 3, 9: Kallion virastotalo • www.goodlifecoffee.fi • Mo–Fr 8.30–18, Sa 10–17 Uhr

MERIAN Tipp**CAFÉ TIN TIN TANGO**

An diesem beliebten Treffpunkt am Markt in Töölö kann man bis in die Nachtstunden frühstücken, sich bei Kaffee oder Bier unterhalten – und sogar Wäsche waschen. ► S.14

Kappeli

F4

Legendär • Seit 170 Jahren besteht das Kappeli im Esplanadenpark, es vereint ein Café, eine kleine Bar, ein gutes Restaurant und eine beliebte Sonnenterrasse im Stadtzentrum. Eindrucksvoll präsentiert sich die Kuppel über großen Glasfenstern und Neorenaissance-Elementen. Kaartinkaupunki • Eteläesplanadi 1 • Tram 1, 2: Kauppatori • Tel. 010 7 66 38 80 • www.kappeli.fi • tgl. 10–24, So 10–23 Uhr

Karl Fazer Café

F4

Süße Verführung • Das Fazer ist Café, Konditorei und Confiserie mit Schweizer Wurzeln. Neben Frühstück, Torten und kleinen Gerichten lockt der Shop: In Finnland ist Fazer Synonym für Qualitätsschokolade – z. B. mit Minze oder Beeren-Füllung. Kluuvi • Kluuvikatu 3 • Tram 2, 4, 7: Aleksanterinkatu • Tel. 02 07 29 67 02 • www.fazer.fi • Mo–Fr 7.30–22, Sa 9–22, So 10–18 Uhr



Familientipps

Kleine Helsinki-Besucher amüsieren sich im Vergnügungspark, forschen im Wissenschaftszentrum und planschen im Wasserpark. Die Stadt hat auch für Kinder viel zu bieten.

► Die Holz-Achterbahn im Vergnügungspark Linnanmäki (► S.54) sorgt schon seit 1951 für Nervenkitzel.

Falkullan Kotieläintila (Hoftierfarm Falkulla) **nördl. J1**

Der Bauernhof im Norden Helsinkis fungiert auch als Jugendzentrum der Stadt. Schafe, Ziegen, Pferde, Kaninchen freuen sich auf kleine und große Besucher. Kinder und Jugendliche von 9 bis 17 Jahren dürfen mithelfen bei der Versorgung der Tiere sowie im Garten, bei Hof- und Handarbeit. Zum Entspannen lädt jeweils sonntags ein Café ein.

Malmi • Malminkaari 24 • Bus 76B: Pilvitie • www.falkulla.munstadi.fi • Mi–Fr 10–18, So 10–15 Uhr • Eintritt frei, im Café nur Barzahlung

Heureka Tiedepuisto **nördl. J1**

In dem futuristischen Bau mit verspiegelter Kuppel ist das Wissenschaftszentrum Heureka beheimatet. Aus den Bereichen Physik, Chemie, Umwelt, Genetik, menschliche Entwicklung und Verkehr speisen sich die Ausstellungen, die zum Experimentieren und Mitmachen einladen. Das digitale Vattenfall-Planetarium zeigt Filmprojektionen, die Naturereignisse als aufregende Realität simulieren. Die ständigen und wechselnden Ausstellungen zu Themen wie Körperfunktionen, Altern, Mimikry, Winterspiele oder Informationstechnologie bieten für jeden Geschmack das Richtige. Eine besondere Attraktion sind Ratten, die Basketball spielen können!

Tikkurila (Vantaa) • Tiedepuisto 1/ Kuninkaalantie 5 • Nahverkehrszug D, I, K, N, R, T, Z, Bus 611: Tikkurila • www.heureka.fi • Mitte Aug.–Juni Mo–Fr 10–17, Do 10–20, Sa, So 10–

18, Juli–Mitte Aug. Mo–Fr 10–19 Uhr • Eintritt 22 €, Kinder 15 €, unter 6 Jahren frei, mit Helsinki Card 20 % Rabatt

Korkeasaaren Eläintarha (Helsinki Zoo) **H3**

Die meisten Großstädte können einen Zoo vorweisen – aber Helsinki hat eine eigene Zoo-Insel: Korkeasaari. Die Fähren fahren direkt vom Marktplatz dorthin, oder man wandert über die grüne Insel Mustikkamaa (Blaubeerland) und einige Brücken bis Korkeasaari. Der Tierpark befindet sich bereits seit 1889 auf der Insel. Hier fühlen sich vor allem Arten aus Gebirgsregionen und kälteren Klimazonen wie der arktischen Tundra wohl, darunter Bären, Elche und Rentiere. Das weitläufige Areal mit klimatisierten Häusern bietet jedoch auch Großkatzen und zahlreichen Tieren aus dem Amazonasgebiet ein artgerechtes Zuhause, ebenso Wildpferden, Kamele oder Kängurus. Zum Rasten laden das Restaurant Karhu und das Bistro Bron ein.

Korkeasaari • Mustikkamaanpolku 12 • Bus 16: Mustikkamaa • www.korkeasaari.fi/helsinki-zoo • Okt.–März tgl. 10–16, April und Sept. 10–18, Juni–Aug. 10–20 Uhr • Eintritt 12 €, Kinder 6 €, mit Helsinki Card 10 €/5 €

Korkee Seikkailupuisto (Abenteuerpark Korkee) **H2**

Auf der Insel Mustikkamaa, nicht weit vom Zoo, befindet sich der Abenteuerpark Korkee mit Tree-Top-Trails in verschiedenen Höhen und für unterschiedliche Gewichts-, Größen- und Altersklassen. Wer nicht so hoch hinaus möchte, kann beim Geocaching mitmachen. Snacks gibt's in der Cafeteria Tikka.



Sehenswertes

Zum alten Glanz der »weißen Stadt des Nordens« gesellen sich neue Kultur- und Parklandschaften. Holzhäuser, Jugendstil und architektonische Avantgarde versöhnen sich im Grün.

◀ Mitten in der Stadt lädt die grüne Töölö-Bucht (► S. 80) zu erholsamen Familienausflügen und Kaffeepausen ein.

Helsinki ist eine recht junge Metropole, löste die damals eher ländlich-verschlafene Siedlung mit weniger als 4000 Einwohnern doch erst 1812 Turku als finnische Hauptstadt ab. So kann Helsinki, das anders als seine nordischen Nachbarn nie eigenständiges Königreich war, sondern nach der wechselvollen Abhängigkeit von Schweden und Russland seit seiner Unabhängigkeit bürgerliche Demokratie ist, nicht mit mittelalterlichen Burgen oder gar Schlössern prunken. Bis Mitte des 18. Jh. bestimmten allein Holzhäuser Helsinkis Bild; erst dann begann man allmählich, in Stein zu bauen. Ein verheerender Brand 1808 bis 1809 vernichtete nahezu die gesamte Innenstadt. So stammt das heutige Helsinki in wesentlichen Teilen erst aus den Epochen danach.

Gerade aber die relative Jugend, die Bodenständigkeit und Überschaubarkeit machen Helsinkis Reiz aus. Wenn auch die Erhebung zur Hauptstadt weitreichende Stadtplanungen zur Folge hatte – eindrucksvollstes Zeugnis sind **Senatsplatz** ★ und **Domkirche** –, so hat die Stadt sich doch nicht auf alter Substanz ausruhen und in ihrer Veränderung träge werden können. Darum hat große Architektur etwa von Carl Ludwig Engel über Eliel Saarinen und Alvar Aalto bis in die Gegenwart immer eine Chance und Raum gehabt, sich zu verwirklichen und das Stadtbild zu formen. Und diese Tendenz zur Innovation ist bis heute im Stadtbild zu sehen, etwa in den Bauten von Anttila & Oiva, K2S, ALA (Grön-

holm, Nousjoki und Woolston) und anderen Architekturbüros, die stets auf der Suche sind nach einer Balance zwischen gefällig, gewagt und funktional. Viele Sehenswürdigkeiten liegen in Zentrumsnähe und sind bequem zu Fuß zu erreichen, sonst hilft ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz aus Straßenbahnen, Bussen, Fähren und Metrolinien. Und meist ist die Natur in der Nähe: ausgedehnte Parkflächen, Grünanlagen und immer wieder das Meer.

Allas Sea Pool

 F4

Lange hat es gedauert, im September 2016 war es endlich so weit: Allas Sea Pool am Südhafen öffnete zu Füßen des Helsinkier Riesenrads seine Pforten. Das Kinderbecken ist nur im Sommer geöffnet, See- und Frischwasser-Schwimmbecken ganzjährig. Während der Frischwasserpool beheizt wird, bleibt die Temperatur im Seewasserpool ganz dem Meer überlassen – so wird das Schwimmen nach der Sauna zur erfrischenden Erfahrung! Saunas für Frauen und Männer, Restaurant und Café, hölzerne Dachterrassen zum Ruhen sowie das Ostsee-Zentrum mit Infos zum Leben im Meer und zum Naturschutz komplettieren das Ensemble. Hinzu kommen interessante Veranstaltungen wie DJ-Events oder Nacktbaden bei Vollmond.

Katajanokka • Katajanokan laituri 2 • Tram 2, 4: Ritarihuone • im Sommer Mo–Do, So 6–22, Fr–Sa 6–1, im Winter Mo–Do 6.30–22, Fr–Sa 6.30–1, So 8–22 Uhr • Eintritt 9 €, Kinder 6 €

Arabiakeskus

 E3

Arabia ist in Finnland ein Synonym für Porzellan, Keramik und Geschirr, ob für den Alltag oder als ed-



Städtehistorisches Kleinod und beliebtes Fotomotiv: Porvoo
(► S. 110) mit seinen malerischen Lagerhäusern sollte auf der Liste
der Ausflugsziele nicht fehlen.



Spaziergänge und Ausflüge

Helsinkis Prachtstraßen, die Festungsinseln vor der Stadt oder der hübsche Nachbarort Porvoo verheißen zauberhafte Stunden und unvergessliche Bilder.